



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.06.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Bianca
Brunnhuber, Sabine
Demmel-Hegwer, Anna
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Reith, Gabriele
Schlutter, Heide
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Rothbauer, Manfred
Wagner, Daniel

Verwaltung

Erdreich, Samira
Stangl, Josef
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Frau Silberhorn, Lehrerin an der Grundschule Vohburg, zur Vorstellung des E-Learning

Programms
Lucien Binder-Catana, Fa. Hyperscreen GmbH, zur Vorstellung des E-Learning
Programms

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Müller, Ernst	beruflich verhindert
Pernreiter, Anton	beruflich verhindert
Schärringer, Peter Dr.	privat verhindert
Schlagbauer, Andreas	Urlaub
Völler, Johannes	beruflich verhindert

Öffentliche Tagesordnung

1. Vorstellung des E-Learning-Programms
Vorlage: FV/0031/2017
2. Nachtragsangebot Feldwegesanierung 2017 Feldweg bzw. Radweg entlang der B 16a Menning-Großmehring
Vorlage: BA/0081/2017
3. Einführung eines Familienmodells zum Verkauf von Bauplätzen
Vorlage: GL/0039/2017
4. Einführung eines "freien Modells" zum Verkauf von Bauplätzen
Vorlage: GL/0040/2017
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 20 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 44 über die Sitzung vom 30.05.2017 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung des E-Learning-Programms 894

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.07.2015 Nr. 345 wurde der Firma Hyperscreen GmbH, Vohburg, der Auftrag zur Erstellung verschiedener Module mit Installation in der Bibliothek zum Brutto-Angebotspreis von 80.000 € erteilt. Dazu wurde von der Regierung von Oberbayern eine Zuwendung von 30 % gewährt.

In der Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2015 Nr. 441 wurden vom Inhaber der Firma die damals erstellten Module vorgestellt. Seit Auftragserteilung wurden folgende Module erstellt und installiert:

- Web Mobile Version	4.500,00 €
- Geschichte 2016, Historisches Consulting und Recherche	15.750,00 €
- Virtuelle Bibliothek Phase 2, Erweiterung,	12.600,00 €
- E-Book Produktion, Vohburg im 12. Jahrhundert	3.150,00 €
- E-Learning-Programm	9.450,00 €
Gesamtbetrag:	45.450,00 €

Für diese Aufwendungen wurde bisher eine Zuwendung von 13.700,00 € ausbezahlt. Das Modul E-Learning wurde in Zusammenarbeit mit der Fachlehrerin, Frau Silberhorn, der Volksschule Vohburg erstellt und am 31. Mai 2017 der Stadt vorgestellt.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die in der Schule vorhandenen 17 Zoll bzw. 19 Zoll-Bildschirme für die Darstellung des E-Learning-Moduls nicht geeignet sind.

Mit Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 19.02.2013 Nr. 66 wurde die Freigabe für die Anschaffung folgender Hardware in der Volksschule getroffen:

- 1 Hauptserver mit 24 GB Speicher und 1.200 GB Festplatten
- 34 Stück PC-Geräte für zwei Informatikräume
- 34 Stück 19 Zoll-Monitore für zwei Informatikräume
- 29 Stück PC-Geräte und fünf Laserdrucker für die Klassenzimmer
- 25 Stück Videoprojektoren für die Klassenzimmer mit Deckenhalterung

Der Gesamtaufwand für die Anschaffung betrug rd. 65.000 €. Die Anschaffung von 19 Zoll-Bildschirmen in den Klassenzimmern wurde verschoben. Die frei gewordenen Bildschirme in den Informatikräumen (17 Zoll-Geräte) werden seitdem in den Klassenzimmern verwendet.

Zur Anwendung des E-Learning-Programmes ist somit der Austausch sämtlicher 68 Bildschirme erforderlich, wobei die 34 Stück 19-Zoll-Monitore in den Informatikräumen noch brauchbar wären.

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Bezeichnung der Anschaffung	Fa. WS, Neustadt, brutto	Fa. Reitzner, Ingolstadt brutto	Fa. Inside Ingolstadt brutto
-----------------------------	--------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

68 Stück DELL 22 Zoll-Monitore mit Installation	10.438,68	10.110,24
68 Stück HP 22 Zoll-Monitore mit Installation	10.843,28	
68 Stück DELL 24 Zoll-Monitore mit Installation	12.947,20	11.728,64
68 Stück HP 24 Zoll-Monitore mit Installation	15.698,48	

Fraktionsübergreifend wurde das Arbeitsergebnis gelobt.

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt der Schulverbandsversammlung die Anschaffung der notwendigen Monitore. Sofern möglich soll eine Anschaffung auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018 verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0

2. Nachtragsangebot Feldwegesanieerung 2017 Feldweg bzw. Radweg entlang der B 16a Menning-Großmehring 895

Die Bayernwerke AG hat im Jahr 2016 entlang der B16a Elektrokabel verlegt. Es war vorgesehen, die bei der Kabelverlegung beschädigten Randstreifen des Radweges wieder herzustellen. Allerdings ist der Radweg insgesamt und unabhängig von der Maßnahme in verbesserungswürdigem Zustand. Bevor nun hier mit Asphaltierungen Flickwerk betrieben wird und für den Radweg insgesamt keine Verbesserung erreicht wird, ist ein Kompromiss erarbeitet worden. Die Stadt Vohburg erhält vom Bayernwerk einen pauschalen Betrag für die nicht ausgeführten Ausbesserungsarbeiten in Höhe von 30.000,00 €. Mit der von der Firma Bayernwerk AG, Pfaffenhofen, vereinbarten Entschädigung von 30.000,00 € sind alle Schäden abgegolten, die während der Kabelverlegung am Radweg von Menning nach Großmehring entstanden sind. Die Angemessenheit wurde vom städtischen Bauamt überprüft. In dem Zusammenhang will die Stadt Vohburg den gesamten Radweg bis zu Gemarkungsgrenze Großmehring auf eine Länge von 1,6 km eine Asphaltdeckschicht aufbringen.

Hierzu wurde ein Nachtragsangebot bei der Fa. Götz aus Karlskron, welche den Auftrag für die Feldwegesanieerung 2017 erhalten hat, eingeholt.

Der Nachtrag Nr. 1 wurde von der Bauverwaltung rechnerisch technisch und wirtschaftlich geprüft:

63.296,18 € Brutto azgl. 3% Skonto

Beschluss:

Der Nachtrag Nr. 1 wird an die Fa. Götz aus Karlskron - zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von insgesamt 63.296,18 €- erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0

3. Einführung eines Familienmodells zum Verkauf von Bauplätzen 896

In der Klausurtagung wurde am 31.03.2017, gemeinsam mit Hr. Simon vom Bayerischen Gemeindegtag, der vorläufige Entwurf der Verwaltung mit den Stadtratsmitgliedern diskutiert. Der Vortrag von Hr. Simon wurde den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Das Einheimischen Modell sieht vor, Bauwerber mit niedrigeren oder mittleren Einkommen und weniger begüterten Personen, das Bauen zu ermöglichen (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB). Deshalb sind in das Modell Gehaltsobergrenzen bzw. Vermögensgrenzen mit aufzunehmen. Insgesamt können 110 Punkte erreicht werden. Hiervon dürfen, nach dem Willen der EU, maximal 50 % der Punkte auf die Eigenschaft „Einheimischer“ und das Ausüben eines Ehrenamtes vergeben werden.

Weiterhin wird die familiäre Situation der Bauwerber berücksichtigt. Insbesondere werden Kinder „bepunktet“, eine Abstufung der Punkte nach dem Alter der Kinder erfolgt. Weiterhin werden Schwerbehinderungen oder zu pflegende Personen positiv angerechnet. Auch für das Einkommen werden Punkte vergeben.

Beschluss:

- a) Das Familienmodell wird in der vorgelegten Form genehmigt. Die als Anlage beigefügte ermessenslenkende Verwaltungsvorschrift (Richtlinie) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- b) Für das Baugebiet „Am Wasserwerk“ werden in der 1. Bewerbungsphase, die abhängig von den Erschließungsmaßnahmen und der Vermessung, ausgeschrieben wird, 20 Bauplätze im Familienmodell zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0

4. Einführung eines "freien Modells" zum Verkauf von Bauplätzen 897

In der Klausurtagung wurde am 31.03.2017, gemeinsam mit Hr. Simon vom Bayerischen Gemeindetag, der vorläufige Entwurf der Verwaltung mit den Stadtratsmitgliedern diskutiert. Man wollte seitens der Stadt auch künftig Bauwerbern, die im Sinne des BauGB nicht förderfähig sind, die Möglichkeit schaffen Bauplätze von der Stadt Vohburg zu erwerben („freies Modell“). Eine Förderung für diesen Personenkreis (Rabatt auf den festgelegten Verkaufspreis) scheidet hier aus. Einziges Bewerbungskriterium ist, dass der Antragsteller kein Wohneigentum oder Bauplatz besitzen darf.

Auch im „freien Modell“ wird künftig ein Bauzwang (3 Jahre Beginn und 5 Jahre Fertigstellung inkl. Außenputz) und eine Eigennutzungsverpflichtung vereinbart. Im Fall eines Verstoßes obliegt es der Stadt Vohburg das Grundstück zurück zu kaufen oder eine Entschädigungszahlung vom Erwerber zu verlangen.

Die Vergabe der Bauplätze erfolgt nach den von dem(n) Antragstellern erzielten Punkten. Die Bewerbungsfrist wird vom Stadtrat für das jeweilige Baugebiet bestimmt und beträgt im Regelfall 3 Monate. Die Ausschreibung der Bauplätze erfolgt im örtlichen Mitteilungsblatt.

Auf Nachfrage von StR Josef Steinberger erklärte Bürgermeister Schmid, dass die Bauplätze zuerst an die Bewerber im Familienmodell vergeben werden und sich im Anschluss die Bewerber im „freien Modell“ die Bauplätze auswählen dürfen.

Beschluss:

- a) Das „freie“ Verkaufsmodell wird in der vorgelegten Form genehmigt. Die als Anlage beigefügte ermessenslenkende Verwaltungsvorschrift (Richtlinie) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- b) Für das Baugebiet „Am Wasserwerk“ werden in der 1. Bewerbungsphase, die abhängig von den Erschließungsmaßnahmen und der Vermessung, ausgeschrieben wird, 10 Bauplätze im „freien Modell“ zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0

5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid wies auf den am Freitag, 23.06.2017, stattfindenden Seniorennachmittag und das Bürgerfest sich anschließende Bürgerfest hin. Weiterhin erinnerte er nochmals an die am 29.06.2017 stattfindende Premierenfeier des „Geisterbräus“.

6. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Schlutter gab bekannt, dass ab jetzt Karten für den Kulturherbst an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden können.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister